

**Diätmanagement mit VitroCap®N-Mikronährstoffkombination reduziert Beschwerden von Patienten mit Glaskörperdegeneration – Ergebnisse der doppelblind, placebokontrollierten Floater-Interventionsstudie (FLIES, ISRCTN15605916)**

Welge-Lüssen U.<sup>1\*</sup>, Ankamah E.<sup>2</sup>, Moran R.<sup>2</sup>, Green-Gomez M.<sup>2</sup>, Ng E.<sup>2,3</sup>, Kärcher T.<sup>4</sup>, Nolan J.<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Augenzentrum Stachus, München, Deutschland; <sup>2</sup>Nutrition Research Centre Irland, School of Health Science, Carriganore House, Waterford Institute of Technology, West Campus, Waterford, Irland; <sup>3</sup>Institute of Eye Surgery, UPMC Whitfield, Buttlerstown, Co, Waterford, Irland; <sup>4</sup>Augenarztpraxis, Heidelberg, Deutschland

**Zielsetzung:** Glaskörpertrübungen (GKT) und die damit verbundenen Sehstörungen können zu einer ausgeprägten Reduktion der Lebensqualität führen. Die derzeitig vorhandenen Behandlungsmethoden sind entweder wenig wirksam oder mit sehr hohen Risiken verbunden. Es wird postuliert, dass die Supplementation mit ausgewählten Mikronährstoffen die Mechanismen der Glaskörperdegeneration konterkarieren, zu einer Reduktion der Störungen durch die GKT und zu einer Verbesserung der Lebensqualität führen können. Das Ziel dieser prospektiven, doppelblind, placebokontrollierten Studie war es, den Einfluss einer Supplementation mit VitroCap®N auf die Beschwerden von Personen mit GKT zu untersuchen.

**Methoden:** 61 Personen, die unter Sehstörungen wegen GKT litten, wurden randomisiert: Eine Gruppe erhielt täglich VitroCap®N, welches 125 mg l-Lysine, 40 mg Vitamin C, 25 mg Vitis Vinifera Extrakt, 5 mg Zink, und 60 mg Citrus aurantium (Aktive Gruppe; n = 31) enthält. Die andere Gruppe erhielt Placebo (n = 30). Die Behandlungsdauer betrug 6 Monate. Die Untersuchungen zu Beginn und Ende der Einnahme umfassen die Evaluierung der subjektiven Störung mittels eines Patient-Reported Outcome Measure (PROM) Instruments und eines GKT-Störungsfragebogen; die Bestimmung der Kontrastsensitivität mittels der MiQ 256 Suite; sowie Blutbild und Serumanalyse. Die Änderung der Störung durch die GKT nach der 6 monatigen Einnahme war der primäre Endpunkt. Die Ergebnisse des Fragebogens wurden als Score in Mittelwert  $\pm$  Standardabweichung (SD) für beide Gruppen ermittelt.

**Ergebnisse:** Bei der Eingangsuntersuchung zeigte sich kein statistisch signifikanter Unterschied in dem GKT-Beschwerden-Score-Wert für die Placebo- und die Wirkstoffgruppe [p = 0,689; MW  $\pm$ SD Score-Wert von 3,69  $\pm$ 1,54 für die Placebo- und 3,90  $\pm$ 1,40 für die Wirkstoffgruppe; Skalenwert: 0 (GKT sind unverändert und ich werde dadurch nicht gestört), 3 (GKT waren intermittierend/moderat störend), und 6 (GKT stören mich immer)]. Nach der Supplementation war in der Wirkstoffgruppe die Störungswahrnehmung quantifiziert und im GKT-Beschwerden-Score-Wert signifikant reduziert im Vergleich zu der Placebogruppe (p = 0,018; MW  $\pm$ SD Wert von 3,35  $\pm$ 1,96 für die Placebo- und 2,10  $\pm$ 1,79 für die Wirkstoffgruppe).

**Schlussfolgerung:** Die Supplementation mit der VitroCap®N Mikronährstoffkombination führt zu einer deutlichen Reduktion der Beschwerden von Patienten mit GKT.